

Do you Love me?

Ryan+ Sharpay ^^

Von Lisandre

Kapitel 14: Zweifel

Chad grinste nur. „Also habe ich doch Recht“. Es war keine Frage in seinen Worten, nein es war schon eine Feststellung. Ryan seufzte und überlegte schon ob er einfach es bestätigen sollte, nur das Chad endlich Ruhe gab. Aber die Frage war ja ob er danach wirklich Ruhe geben würde. „Keine Antwort ist auch eine Antwort“ Chad lies nicht locker.

„Nun ja da hab ich ja was hübsches zu erzählen in der Cafeteria“; meinte er grinsend und wandte sich zum gehen. „W.. warte mal, was hast du denn jetzt vor?“; fragte Sharpay verunsichert. „Ich hab nichts weiter vor als wieder zu meiner Familie zurückzugehen und mit denen einen hoffentlich restlichen Normalen Tag hier zu verbringen.

Obwohl... wer weiß ob ich diese Bilder jemals wieder aus meinem Kopf kriege- pervers einfach nur pervers“

„Aber du kannst doch nicht so einfach gehen- du hast noch nicht versprochen niemandem etwas zu sagen“ Sharpay fühlte sich hilflos. „Ich muss nichts versprechen Sharpay- und ich werde nicht länger meine kostbare Zeit mit euch verbringen. Bye, Bye“ Chad ging jetzt endgültig und Shar sah ihren Bruder verzweifelt an .“Und... was jetzt?“; fragte sie hilflos. Ryan zuckte kurz mit den Schultern.

„Ich weiß es nicht, Shar. Ich weiß es nicht“ Sie saßen jetzt ganz gewaltig in der Tinte. Vielleicht hilft es ja wenn ich mit ihm rede. Er ist doch eigentlich ziemlich vernünftig und vielleicht versteht er nur nicht das warum, dachte Ryan bei sich. „Aber ich sollte noch mal mit Chad reden“; meinte er dann nachdenklich. „Und ihm alles erklären“

„Aber warum denn Ryan?“, fragte Sharpay geschockt. „Er hat uns dann doch total in der Hand. Wenn er was weiter erzählt...“ Ryan legte ihr eine Hand auf die Schulter. „Weißt du.. ich glaub Chad wird nichts weiter erzählen wenn ich ihm alles erkläre weißt du.. wir müssen einfach nur mal vernünftig mit ihm reden“ „Mit wir meinst du wohl du“ ,gab Sharpay seufzend nach.

„Und was soll ich in der Zeit machen?“ „Du gehst am besten zurück zu Mom und Dad. Immerhin werden die sich auch schon Gedanken machen wo wir sind“, meinte Ryan lächelnd. „Ach ja. Die gibt's ja auch noch“; Sharpay nickte leicht. „Okay dann gehe ich zurück und du redest mit Chad – und bitte beeil dich das du ihn einholst bevor er noch auf dumme Gedanken kommt, oder Mom und Dad über den Weg läuft“ „Alles klar- und du versuchst dich bei unseren Eltern so normal wie immer aufzuführen- und wenn die Frage kommt, wo ich bin dann antwortest du...“ „Irgendwas das uns nicht verrät- schon klar“; ergänzte Sharpay seinen Satz. „Gut du hast verstanden“

Ryan sah sich kurz um, dann gab er Sharpay einen kurzen Kuss. „Ich muss dann los, immerhin muss ich Chad noch suchen“ „Ich hoffe das du es schaffst ihn zu überzeugen;“ meinte sie lächelnd. „Ganz bestimmt werde ich das“; gab er als Antwort und strich ihr über die Wange.

„Wir sehen uns ja dann später, süße“ Er lächelte sie noch mal kurz an und ging dann los um seinen Klassenkameraden zu suchen. Was in den Menschenmassen nicht so einfach war. Sharpay sah ihm noch nach und rief dann ihre Eltern an, um zu klären wo sie sich wieder treffen sollten.

Nach kurzer Zeit hatte Ryan tatsächlich Chad gefunden. Er zögerte nicht lange und ging auf ihn zu. „Chad- ich muss mit dir reden“; meinte er mit einem leicht bestimmendem Unterton, der keinen Widerspruch duldet. Chad drehte sich etwas verwirrt zu Ryan um. „Was willst du denn?“; fragte er und man konnte locker in seiner Stimme erkennen, das er ziemlich angewidert war. Ryan seufzte. Es würde nicht leicht werden. „Kannst du bitte einfach mitkommen?“; fragte er.

„Ich möchte das ungern hier vor allem besprechen“ Jetzt grinste Chad wieder. Aber es war wieder dieses fiese Grinsen, das er vorhin auch aufgesetzt hatte.

„Darüber brauchen wir nicht weiter zu diskutieren Ryan. Ich weiß was ich gesehen habe und ich werde das auch schön allen erzählen. Oder noch besser ist – ich häng es ans Schwarze Brett in der Schule. Dann verbreitet sich diese..Neuigkeit sehr schnell“

„Bitte Chad. Lass mich dir doch nur was dazu sagen. Ich versprech dir auch es wird nicht lange dauern. Und vielleicht kannst du dann auch besser das Warum verstehen“ Chad sah ihn leicht genervt an. „Also schön. Wenn du mich dann endlich nicht weiter nervst;“ meinte er und ging ein paar Schritte von seiner Familie weg.

„Ich verspreche dir, das ich dich dann auch nicht weiter nerven werde“; meinte Ryan fast feierlich und ging mit ihm mit. „Also schieß los“ Chad war gelangweilt und das sah man ihm auch an. Es fiel Ryan schwer darüber zu reden, also dauerte es natürlich ein wenig mit der Antwort. „Es ist so ..Chad. Ich liebe Shar wirklich und das .nicht erst seit gestern. Nein, ich liebe sie schon seit ich 11 bin. Und mir ist es klar, das es verboten ist und bla.. aber ich kann mich gegen diese Gefühle einfach nicht mehr wehren verstehst du?“ Chad sah ihn nur nachdenklich an.

„Aber sie ist deine Schwester Ryan.. .Wie kann man sich in seine Schwester verlieben? Erklär mir das mal“ „Erklären kann ich es mir selber nicht“; antwortete Ryan nachdenklich. „Aber es ist einfach so das ich sie liebe und ich weiß auch das sie mich auch liebt- und das ist das einzige für mich was im Moment zählt“ „Bist du dir so sicher, dass sie dich liebt?“ Chad sah ihn misstrauisch an. „Ich meine vielleicht spielt sie ja nur mit dir- jemandem wie Sharpay wäre das zuzutrauen. Du solltest lieber die Finger von ihr lassen- sie ist nämlich ne Klasse zu hoch für dich“ „Ich bin mir da vollkommen sicher- du hast davon doch überhaupt keine Ahnung“

„Mag sein. Aber ich weiß was für hinterhältige Spielchen Sharpay immer treibt um zu bekommen was sie will. Und ich glaube einfach das du hier gerade wegs in ihre Falle tapst weil du glaubst das sie dich liebt verstehst du?“ Ryan wusste nicht wirklich was er darauf antworten sollte. „Ich vertraue ihr...und ich glaube ihr auch was ihre Gefühle für mich betrifft“

Chad schüttelte den Kopf. „Aber ich glaube nicht das da wahre Gefühle dahinter stecken- sie heckt wieder irgendwas aus und du bist ihr Opfer. Ryan denk doch mal an diesen Sommer- da hieß es für sie doch nur, Troy, Troy, Troy... du warst ihr ganz egal, sie hat dich fallen gelassen, eiskalt. Und auch jetzt hatte sie ständig irgendwelche Typen vom College an der Angel. Da ist für mich was faul, aber oberfaul. Ich kann nich glauben, das sie von einem Moment auf den anderen Gefühle für dich entwickelt hat.

Zudem- Sharpay ist eine Person, die liebend gerne mit ihren Typen angibt. Wie war das – letzte Woche in der Cafeteria? Wo sie mit diesem College typen angetanzt ist und von allen bewundert werden wollte? Sharpay ist jemand die Aufmerksamkeit will- und wenn ihr wirklich... zusammen seid dann müsste sie es geheim halten- und das ist so rein gar nicht ihr Ding. Du müsstest Sharpay doch am besten kennen wie sie so ist. Wir anderen sehen das ja immer nur aus der Ferne“

Ryan schwieg und ihm kamen leise Zweifel auf. Er senkte den Blick. „Lass nicht zu das sie dich ausnutzt, Ryan. Ich halte meinen Mund. Darauf hast du mein Wort. Aber du geh bitte noch mal in dich und versuch mal wie ein klar denkender Mensch zu denken- und nicht wie ein verliebter Volltrottel“

Ryan gab keine Antwort sondern hatte nachdenklich den Kopf gesenkt.

„Ryan...Sharpay ist skrupellos. Sie würde um ihre Ziele zu erreichen sogar über Leichen gehen. Oder in deinem Fall über gebrochene Herzen. Da musst du dir doch im Klaren sein. Sie ändert sich nicht- von Heute auf Morgen. Das kann ich mir einfach nicht vorstellen. Ich will dir nen gut gemeinten Rat geben: Vergiss sie am besten. Versuch einfach deine Gefühle ihr gegenüber einfach zu vergessen“ Er sah Ryan an. „Das ist nicht leicht, aber es ist doch besser, als hinterher das Gefühl zu habe der Verarschte zu sein. Du musst doch wissen was für ein Scheiß Gefühl das ist“ Ryan schwieg.

Chad hatte tatsächlich einige Dinge angesprochen, die er vor Glück verdrängt hatte. „Ich ... ich muss jetzt alleine sein;“ meinte Ryan leise, drehte sich um und ging langsam weg. Aber er dachte über Chads Worte nach. Hatte er wirklich Recht? War er nur wieder Teil von einem von Sharpay fiesen Plänen?

so das war mal ein etwas längeres kapitel oO
jaja wenn mich die schreibwut packt XD
ich hoffe es hat euch gefallen

^^

kommis sind wie immer gerne gesehen

g